



DIE 9 *plus*

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 17 | Ostern 2021



Vielfalt
und
Neubeginn ...

Inhaltsverzeichnis

3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL

Vielfalt und Neubeginn ...

4 – 5 ... IM FRÜHLING

6 – 7 ... IN DER »CASA VIELFALT«

8 – 9 ... BEIM GESPRÄCHSLADEN

10 – 11 ... ALS ZEICHEN VON HOFFNUNG

12 – 15 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN

16 – 17 *Termine und Infos* – THEMEN

18 – 21 *Termine und Infos* – GOTTESDIENSTE AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN 2021

22 – 23 *Termine und Infos* – THEMEN

23 – 39 **DIE SEITEN IHRER GEMEINDE**

25 *Pfarrer Joachim Morgenroth* | EIN WORT ZUVOR

Information zum Datenschutz:

Sehr geehrtes Gemeindemitglied, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkirchesw.de/datenschutzerklaerung/> veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an.

Herausgeber Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt
Vi.S.d.P.: Pfarrer Joachim Morgenroth, Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt, ☎ 09721 21466
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

Thema-Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist
(Ansprechpartner: Dr. Albrecht Garsky)

Fotos | Illustrationen Falls nicht anders angegeben: Privat, Archive
Sieglinde Scheer-stock.adobe.com | Lily-stock.adobe.com | Maren Winter-stock.adobe.com |
Elena Moiseeva-stock.adobe.com | Jan-stock.adobe.com | As13Sys-stock.adobe.com | Rolf Müller-stock.adobe.com |
Mohann Nannapeni/Pixabay | Capri23anto/Pixabay | FreePhoto/Pixabay | Val-th/depositphotos.com | Rita Hummel

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Stadtkirche Schweinfurt
Druck RUDOLPH DRUCK oHG | Ebertshausen

März 2021 | Irrtum und Änderungen vorbehalten



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY

KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

Stehen Sie an einem Neubeginn? Privat oder beruflich, coronabedingt oder davon unabhängig? Wer einem Neuanfang entgegenseht, hat gleichzeitig meistens eine Vielfalt von Möglichkeiten vor sich. Diese Fülle kann Angst machen, aber auch Vorfreude und Hoffnungen auslösen.

Doch ganz gleich ob wir eher ängstlich oder zuversichtlich in die Zukunft schauen: Neues tut sich um uns herum auch ohne unser Zutun. Der Frühling nimmt Fahrt auf. Eine Fülle von Farben und Formen macht Hoffnung nach dem Dunkel des Winters. Mit der CaSa Vielfalt wächst in der Gemeinde St. Anton und mit der Caritas bisher nie Dagewesenes und lässt mit ihren unterschiedlichen Formen von (Stadt-)Kirche für die Zukunft hoffen. Der GesprächsLaden hat einen neuen Ort, einen neuen Leiter und gibt Menschen in den vielfältigsten Situationen Hoffnung. Mit Ostern naht das Fest des absoluten Neubeginns, der eine ganz neue Hoffnung ermöglicht.

Doch wie schon damals zu Jesu Zeiten können die mit einem Anfang verbundenen Erwartungen auch scheitern – Karfreitag für die Anhängerinnen und Anhänger von Jesus. Oder der erhoffte Neubeginn lässt quälend lange auf sich warten: Karsamstag. Wenn aber am Ende

von allem ein Mensch nach seinem Tod nicht tot bleibt, also nicht einmal der Tod das absolute Ende ist, dann erscheint auf einmal alles in einem anderen Licht. Das Scheitern an Karfreitag ist ein vorläufiges. Der ausbleibenden Hoffnung am Karsamstag muss hinzugefügt werden: noch. Das macht(e) es für die Betroffenen nicht leichter. Doch für uns heute, die wir den Ausgang kennen, kann »trotz allem« die Hoffnung das letzte Wort haben. Auch wenn sie auf sich warten lässt – nicht zuletzt in uns selbst. Schon damals bricht sich die Botschaft von der Auferstehung nur zögerlich Bahn, bevor sie dann aber – noch einmal sieben Wochen (!) später – in den Pfingstjubiläum und die Vielfalt der Sprachen mündet. Langer Atem ist wie so oft bei einem Neubeginn gefragt. Doch wie den Jüngern damals sollte auch uns die Hoffnung, die aus der Auferstehung erwächst, dazu die Kraft geben.

UND WAS GIBT IHNEN HOFFNUNG?

... im Frühling



Fähigkeiten entwickeln

Widerstände überwinden

das Leben bereichern

sich öffnen

der Eintönigkeit Farbe geben

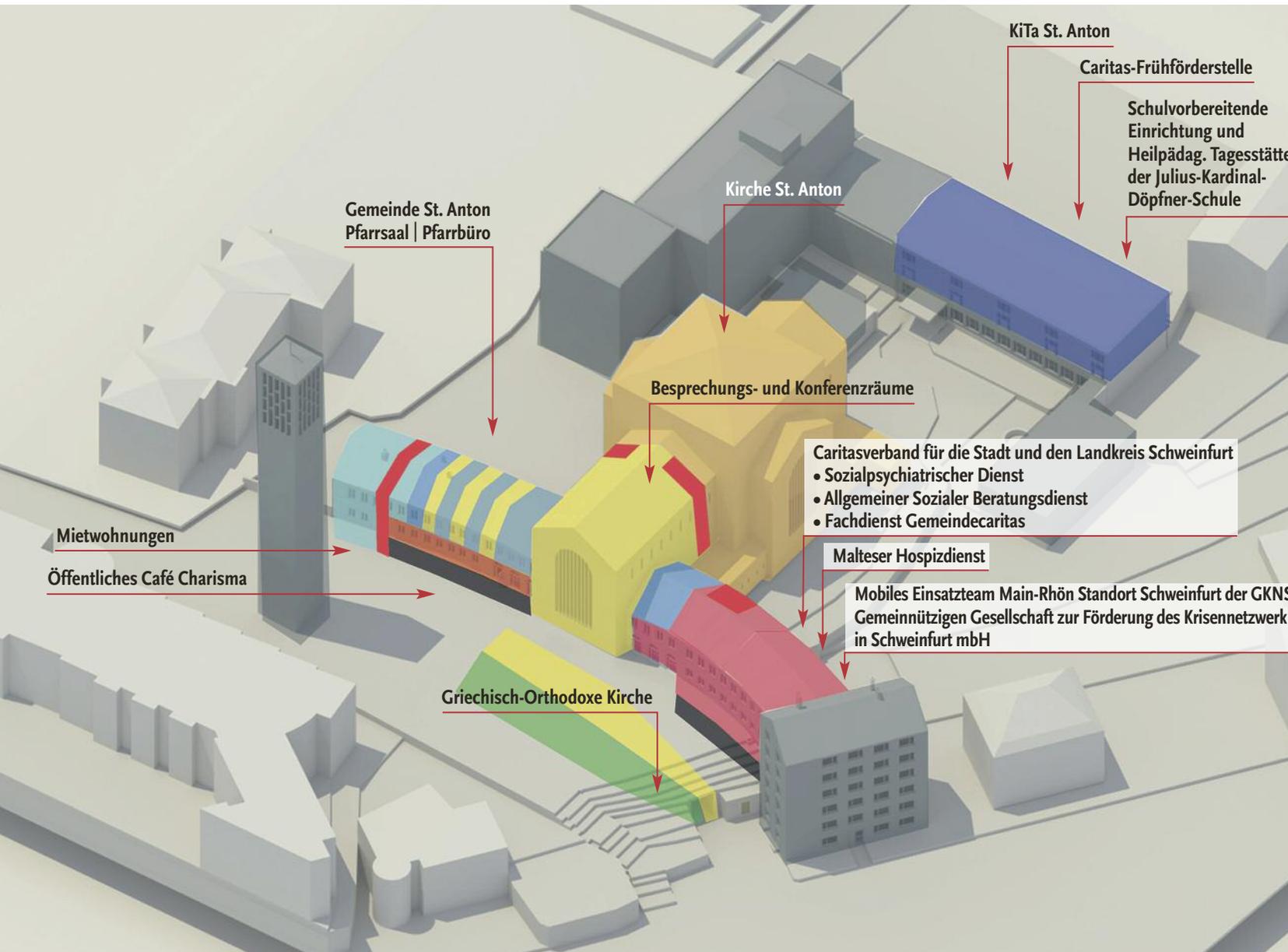
neue Wege entdecken

Sehnsucht haben

Vorfreude spüren

Rückschlägen trotzen

... in der CaSa Vielfalt



Fähigkeiten entwickeln



das Leben bereichern

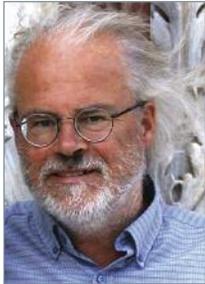


der Eintönigkeit Farbe geben



- GOTTESDIENST | GEMEINSCHAFT | GEBET
- BEGEGNUNG DER GENERATIONEN
- BEGEGNUNG DER KULTUREN
- PROFESSIONELLE HILFE, BERATUNG UND BEGLEITUNG FÜR MENSCHEN IN SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN
- INTERRELIGIÖSER DIALOG
- ÖFFENTLICHES CAFÉ | TRAUER-CAFÉ | BERATUNGS-CAFÉ | ERZÄHLCAFÉ | ...
- SPIRITUALITÄT
- INDIVIDUELLE FÖRDERUNG FÜR KINDER MIT UND OHNE BEHINDERUNG
- KONKRETE HILFSPROJEKTE

... beim GesprächsLaden



DER NEUE LEITER DES GESPRÄCHSLADENS (PRIVAT):
Lorenz Hummel, 58 Jahre, glücklich verheiratet, vier Kinder, ein Enkel – Pilger auf dem Jakobusweg, Fahrradfahrer, Camper und macht gerne Musik.

DER NEUE LEITER DES GESPRÄCHSLADENS (BERUFLICH):
Pastoralreferent – nach 31 Jahren Gemeindearbeit in den Haßbergen, im Kahlgrund und in Würzburg – wagt einen Neuanfang, etwas ganz anderes: Dasein – Zeithaben für den Menschen der kommt – achtsam zuhören.

EIN VIELFÄLTIGES UND BUNTES TEAM EHRENAMTLICHER:
Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen: Pädagogin, Lehrer, Altenpflegerin, Künstlerin, Finanzbeamtin, Wirtschaftsingenieur, Finanzbeamtin, Versicherungsangestellter, Bibliotheksangestellte, Rentner.

DIE TÜR STEHT OFFEN
Jeder darf kommen und das Gesprächsthema bestimmen Sie! Sie brauchen keinen Termin!
Die Gespräche sind: vertraulich – kostenfrei – unbürokratisch – anonym.
Mo, Di, Mi: 10.00 bis 14.00 Uhr; Do, Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung!

KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
wenn Sie jemanden zum Reden brauchen oder einfach nur mal die Bilderausstellung besuchen wollen oder aber nur neugierig sind ...

SO FANGEN MANCHE GESPRÄCHE AN
»Es muss sich etwas in meinem Leben ändern. So kann es nicht weitergehen!«
»Ich muss einfach mal reden, ich brauche jemanden, der mir zuhört, damit ich mich wieder sortieren kann.«
»Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll, es ist alles so verworren ...«

WARUM KOMMEN MENSCHEN IN DEN GESPRÄCHSLADEN?
um sich in einer Krise begleiten oder weitervermitteln zu lassen – um über Schwierigkeiten in der Beziehung zu reden – um nach Wegen aus der Einsamkeit und depressiven Stimmungen zu suchen – um anstehende Entscheidungen mit einem »neutralen« Gesprächspartner zu besprechen – um Konflikte zwischen den Generationen besser zu verstehen – um sich neu zu orientieren – um über Glaubenszweifel und Schwierigkeiten mit der Kirche zu sprechen – um sich seinen

Kummer von der Seele zu reden – um den ersten Schritt aus einer Abhängigkeit zu tun – um Durcheinandergeratenes im Leben oder der Beziehung wieder zu sortieren – um Frust, Ärger oder Not in Worte zu fassen – um über den Verlust eines lieben Menschen zu reden und sich auf dem Weg durch die Trauer begleiten zu lassen – um einmal am Tag mit jemanden ernsthaft zu reden – um dem Sinn im Leben auf die Spur zu kommen – um wieder in die Kirche einzutreten – um den eigenen Weg zu finden –
um ...



Widerstände überwinden



neue Wege entdecken



sich öffnen



Gesprächs
am Marktplatz
Laden

... als Zeichen der Hoffnung

Hoffnung gibt mir, dass meine Eltern (beide über 80 und Risikopatienten) bisher gesund geblieben sind und die Beschränkungen akzeptieren. Beide »meckern« zwar über die Sinnhaftigkeit einzelner Maßnahmen, halten sich aber daran. Wir telefonieren miteinander, sehen uns auch, müssen also keine Beschränkungen hinnehmen, wie es sie z. B. in Pflegeeinrichtungen gibt.

Hoffnung gibt mir, dass beide Kinder in ihren Jobs trotz gelegentlicher Kurzarbeit genug zu tun haben.

Hoffnung gibt mir, dass mein Mann und ich für die anstehende Rente viele Ideen für gemeinsame Unternehmungen haben – ok, mal sehen, was wir dann tatsächlich umsetzen.

Hoffnung / Vorfreude gibt mir mein Garten, wie jedes Jahr habe ich mehr Ideen, als der Garten Grundfläche ...

Auch wenn ich das Negative im Moment schneller sehe und eher verspüre, macht mir Hoffnung: unser trotz allem ausgezeichnetes Gesundheitssystem; die vielen Beispiele von ehrlicher Solidarität (auch wenn es andere Beispiele gibt); dass Menschen zu allen Zeiten, wenn es hart auf hart kam, über sich hinaus gewachsen sind.



Vorfreude spüren



Rückschlägen
trotzen



Sehnsucht haben

Im »Coronawinter« habe ich *Sehnsucht* nach Licht und Freiheit.

Und ich gehe nach draußen – spazieren.

Und es ist heller als drinnen, viel heller als gedacht!

Das Licht, die freie Bewegung, der Duft und die Farben in der Natur schenken mir eine *Aussicht* auf einen gemeinsamen Sommer im Freien!

Mit dieser *Aussicht* im Herzen erwacht meine *Vorfreude* auf das Reisen!

Und ich spüre die *Hoffnung*, dass ich und Andere das Reisen wieder mehr schätzen werden ...

In mir keimt sogar eine längst vergrabene Hoffnung auf: Auf eine Gesellschaft, in der diejenigen, die für andere sorgen, entsprechend entlohnt und geachtet werden und ja sogar auf eine »geeinte« Gesellschaft, in der Alt und Jung füreinander da sind: Wenn es um Leben und Tod geht, finden wir doch zusammen.

Und was, wenn wir dann diese Hoffnung zu *Mut* wachsen ließen und mitnehmen in eine Zukunft, in der wir Corona besiegt haben und anderen „Feinden“ wie Fremdenhass, Umweltzerstörung ... mit vereinter *Kraft* die Stirn boten?

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

Katholisches Senioren-Forum

- ➔ **MIT GOTTES SEGEN IN DEN RUHESTAND**
SEGENSFEIER ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND
 - Montag, 17. Mai 2021 | 18.00
Heilig-Geist-Kirche, Schweinfurt
- ➔ **BILDUNGSTAG SENIORENTANZ**
FÜR TANZLEITER/INNEN
 - Samstag, 22. Mai 2021
Offene Jugendarbeit kom,ma
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
- ➔ **VIDEOKONFERENZEN MIT JITSU**
DIE ALTERNATIVE ZU ZOOM, WEBEX UND Co. –
WIE GEHT DAS?
 - Dienstag, 8. Juni 2021 | 9.30 – 11.30 Uhr
+plus.punkt Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
- ➔ **SMARTPHONE-ERKLÄRNACHMITTAG**
MIT JUGENDLICHEN LERNPATEN DES KOM,MA
 - Donnerstag, 10. Juni 2021
Offene Jugendarbeit kom,ma
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
- ➔ **BILD-SCHÖPFUNG**
DURCH MEDITATIVES FOTOGRAFIEREN ZUR RUHE
KOMMEN
 - Mittwoch, 23. Juni – Freitag, 25. Juni 2021
Lernwerk Volkersberg
- ➔ **GUTE FOTOS MIT DEM SMARTPHONE**
EINSTEIGERKURS FÜR ÄLTERE ERWACHSENE
 - Mittwoch, 7. Juli – Freitag, 9. Juli 2021
Lernwerk Volkersberg

AB SOFORT ERHÄLTlich:
DAS FREIZEITENPROGRAMM DES
KATHOLISCHEN SENIOREN-FORUMS

Infos und Anmeldungen:
Katholisches Senioren-Forum Diözese Würzburg
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-41
seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de | www.seniorenforum.net



GesprächsLaden

- ➔ **»AN DIE GRENZE«**
AUSSTELLUNG IM GESPRÄCHSLADEN
Ab Mitte April stellen die Schweinfurter Künstlerinnen Martha Walter und Anita Haub Werke im GesprächsLaden am Markt aus. Das Thema der Ausstellung ist in vielerlei Hinsicht höchst aktuell. Kommen doch immer mehr Menschen im Rahmen der Corona-Pandemie an ihre eigenen Grenzen. In vielen Gesprächen im GesprächsLaden geht es um persönliche Grenzerfahrungen, auch das Oster-geschehen ist eine solche, schon damals für die Jünger und erst recht für uns heutige Menschen.
 - Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

»Trauer(begleitung)«

- ➔ **OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE**
 - jeweils am 2. Montag im Monat | 18.00–19.30 Uhr
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
 - Anmeldung ist nicht erforderlich

GesprächsLaden Schweinfurt

»Mit uns können Sie reden«
Vertraulich – kostenfrei – unbürokratisch – anonym
Markt 20, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
Mo, Di, Mi: 10.00–14.00 Uhr | Do, Fr: 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
info@gespraechsladen-schweinfurt.de
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

Sozialdienst katholischer Frauen

- ➔ **»PFLICHTEN GEGENÜBER DEM BETREUNGS-GERICHT« – BETREUNGSRECHTLICHE AUFGABEN**
Jahresbericht – Rechnungslegung und Vermögens-verzeichnis – Genehmigungspflichten
 - Dienstag, 20. April 2021 | 17.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian, kleiner Saal,
Friedrich-Stein-Straße 30, 97421 Schweinfurt
 - Leitung: Sonja Graumann, Dipl.-Rechtspflegerin (FH)
 - **Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 09721 209583**
- ➔ **»BETREUERTÄTIGKEIT – WIE GEHT DAS?« – EINE KOMPAKTE EINFÜHRUNG, UM DEN BETREUER-ALLTAG ZU MEISTERN**
Grundzüge des Betreuungsrechts – Vermögensangelegen-heiten – Rechte und Pflichten von BetreuerInnen – Gesundheits-sorge
 - Dienstag, 18. Mai 2021 | 17.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian, kleiner Saal,
Friedrich-Stein-Straße 30, 97421 Schweinfurt
 - Leitung: Katja Halbig, Dipl.-Pädagogin (Univ.),
Sozialbetriebswirtin (FH)
 - **Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 09721 209583**
- ➔ **»BEHANDLUNG IM VORAUSS PLANEN« – DAS NEUE ANGEBOT DER GESUNDHEITLICHEN VERSORGENS-PLANUNG IN PFLEGE-EINRICHTUNGEN**
Ermittlung der Wünsche der BewohnerInnen für deren zukünftige medizinische Behandlung – Qualifizierte Gesprächsbegleitung für BewohnerInnen, rechtliche VertreterInnen und Angehörige
 - Dienstag, 20. Juli 2021 | 17.00 Uhr
AWO Vereinsheim, 97469 Gochsheim, Jahnstraße 14
 - Leitung: Susanne Ritzmann, Gesprächsberaterin für »Behandlung im Voraus planen«
 - **Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 09721 295702-0**
- ➔ **Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**
Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 209583
info@skf-schweinfurt.de
www.skf-schweinfurt.de | www.gewaltlos.de

Ehe- und Familienseelsorge

Isolation [statt] Inklusion 24.4.21
Familien mit Kindern mit Behinderung in der Coronakrise

Veranstaltung online & vor Ort
im Burkardushaus Würzburg mit

- **Lebenslinien** Vorträge von Selbstbetroffenen
- **intakt.info & virtuelle Selbsthilfe!**
Vortrag von Dr. Holger Preis
- **Gesprächsrunde** mit Selbstbetroffenen,
Fachleuten und Politik, u.a. Barbara Stamm,
Erwin Dotzel, Holger Kiesel
- **Kabarett** mit Martin Fromme

► **Anmeldung bis spätestens 14.04.2021 unter www.intakt.info/fdk**

- ➔ **»MIT DIR AN MEINER SEITE« – WANDERUNG FÜR PAARE MIT SPIRITUELLEN IMPULSEN AUF DEM WEG**

Gönnen Sie sich als Paar eine kleine Auszeit. Erleben Sie die Natur und den Wald. Lassen Sie auf dem Weg einige Impulse auf sich einwirken.



- Dienstag, 15. Juni 2021 | 18.00 Uhr
- Treffpunkt am Hockey-Club-Schweinfurt,
Albin-Kitzinger-Straße 6, 97422 Schweinfurt,
Dauer ca. 2 Stunden, anschließend besteht die
Möglichkeit zur Einkehr
- **Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 09721 7025-62
oder per E-Mail: ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de**

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-63
Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-62
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

► **Weitere Angebote für Familien** ► Seite 22

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

Katholische Arbeitnehmerbewegung

➔ KLANGSCHALENABEND

- Donnerstag, 29. April 2021 | 19.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Josef, Schweinfurt/Oberndorf

➔ MUTTER-KIND-NACHMITTAG

- In den Pfingstferien auf dem Erlebnis-Bauernhof
May in Schweinfurt

➔ VATER-KIND-ZELTLAGER

- Donnerstag, 3. Juni – Sonntag, 6. Juni 2021
Jugendzeltplatz Detter/Lkr. Main-Spessart

Infos und Anmeldungen:

Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-11
Telefax 09721 7025-25 | kab-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

Angebot der KAB St. Anton - St. Peter und Paul

- **Coronabedingt finden zurzeit keine Präsenztermine statt.**
Bitte beachten Sie die jeweiligen Gemeindeflyer sowie die
Homepage der Stadtkirche (www.stadtkirchesw.de)

Informationen und Kontakt: **KAB St. Anton – St. Peter und Paul**
Lieselotte Häusinger ☎ 25149 | Hans-Georg Mager ☎ 22264
Rita Ziegler ☎ 41246 | Wolfgang Ziegler ☎ 41246

Offene Jugendarbeit kom,ma



Dein Avatar wird real!

Während der Öffnungszeiten können Jugendliche ihren eigenen Avatar erschaffen. Im kom,ma wird das Erdachte in die Realität geholt und mit einem 3D Drucker ausgedruckt.

- Weitere Infos gibts unter www.kom-ma.biz

kross – Junge Kirche Schweinfurt

OSTERN@KROSS

Auch in diesem Jahr werden wir kross Ostern feiern. Dabei ist uns wichtig, dass wir die Tage der Heiligen Woche gemeinsam intensiv erleben können, wo und wie auch immer das dann möglich sein wird.

- Den aktuellen Planungsstand findest Du unter kross-sw.de/ostern

GOTTESDIENST@HOME

Wir glauben, dass Kirche ein Ort ist voller Leben, Begeisterung und verändernder Gegenwart Gottes. Was für unsere Messe gilt, wird ebenso in unserem gottesdienst@home lebendig. So feiern wir auch daheim fest miteinander #verbunden.

- jeden Sonntag | kross-sw.de/gottesdienst

KROSS@HOME

In diesen Zeiten ist nichts sicher und kaum etwas auf lange Sicht zu planen. Sicher ist, wir bleiben aktiv und es gibt viel zu erleben. Auf der Homepage findest du immer den aktuellen Planungsstand, der sich aber natürlich je nach Lage auch kurzfristig ändern kann.

- kross-sw.de/veranstaltungen

kross Junge Kirche Schweinfurt

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!

➔ DAS KOM,MA-MUSICALPROJEKT

In 10 Tagen produzieren bis zu 35 Kinder und Jugendliche ein Musical. Jede Gruppe bringt eine eigene Szene in das Musical mit ein. Das beinhaltet texten, tanzen, schauspielern, Bühnenbild bauen und komponieren.

- 4. August – 15. August 2021 | 10.00–17.00 Uhr
(Aufführung am 14. und 15. August 2021)
- ab 10 Jahre | Kursnummer K-000089

- Infos/Anmeldung: www.esistwiedermusical.chayns.net

Offene Jugendarbeit kom,ma Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810
info@kom-ma.biz | www.kom-ma.biz

Katholische Erwachsenenbildung

➔ »HERR, BLEIBE BEI UNS ...«

HINTERGRUNDINFOS UND MEDITATIVE IMPULSE
ZUR EMMAUSERZÄHLUNG

- Dienstag, 6. April 2021 | 19.00 Uhr
Die Veranstaltung findet **online** statt
- Leitung: Dr. Albrecht Garsky,
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
- Teilnahmebeitrag: € 5,-

- Infos/Anmeldung bis 31. März 2021 unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: keb-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

- Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk

➔ »SÜSSER SIND DEINE ZÄRTLICHKEITEN ...«

DIE SINNLICHKEITEN DES HOHENLIEDES MIT
SCHOKOLADE ENTDECKEN

- Freitag, 7. Mai 2021 | 19.00 Uhr
Die Veranstaltung findet **online** statt
- Leitung: Dr. Albrecht Garsky,
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
- Teilnahmebeitrag: € 8,- / € 15,- pro Paar

- Infos/Anmeldung bis 30. April 2021 unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: keb-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

- Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk

➔ »MEHR RUHE UND GELASSENHEIT«

AUSGEGLICHEN LEBEN DURCH DAS TRAINING
EMOTIONALER KOMPETENZEN (TEK)

- ab Samstag, 29. Mai 2021 | 9.00 – 17.00 Uhr
+plus.punkt, Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
- Weitere Termine: 12. Juni, 26. Juni, 24. Juli 2021
- Leitung: Dipl. Theol. Christian Beck,
TEK-Trainer, Notfallseelsorger
- Teilnahmebeitrag: € 200,-
(inklusive SMS-Training, CDs, Handbuch)

- Infos/Anmeldung bis 23. Mai 2021 unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: keb-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

- Gemeinsam mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de



Ehe-, Familien- und Lebensberatung

HILFE BEI PARTNERSCHAFTS- UND LEBENSKRISEN

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE ERREICHBAR

Das Leben mit der Pandemie verlangt uns allen weiterhin viel ab. Die derzeitige Situation der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, das Betreuen und Beschulen der Kinder daheim sowie das Fehlen von Freizeitmöglichkeiten kann Schwierigkeiten, die auch schon vor der Pandemie bestanden haben, immens verstärken. Für viele kommen aus unterschiedlichen Gründen finanzielle Sorgen hinzu.

Paare und Einzelpersonen in diesen oder ähnlichen Situationen können mit den BeraterInnen der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle ihre Situation besprechen und Lösungen finden oder Bewältigungsstrategien entwickeln. Dies ist weiterhin im persönlichen Gespräch, aber auch per Videoschaltung oder Telefon möglich. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen sind als Ansprechpartner für Sie unter dem nachfolgenden Kontakt zu erreichen. Wer lieber per E-Mail oder Chat Beratung in Anspruch nehmen möchte, kann dies über die Onlineberatung unter www.eheberatung-bayern.de tun.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-81
info@eheberatung-schweinfurt.de

Stadtkirche aktuell

WEITERE ORGANISTIN IN UNSERER STADTPFARREI

Das Team unserer Organisten hat Verstärkung bekommen: Frau Monika Genzler ist letztes Jahr in Schweinfurt zugezogen und hat sich bereit erklärt, den Orgeldienst in verschiedenen Kirchen unserer Stadt zu übernehmen. Sie ergänzt das Team der nebenamtlichen Musiker, die unsere Gottesdienste durch die Orgelmusik verschönern und gerade in der Coronazeit durch Gesang unterstützen. Viele konnten in den letzten Monaten Frau Genzler schon hören, heute möchte Sie sich Ihnen auch schriftlich vorstellen.

Herzlich willkommen in Schweinfurt.

PFARRER JOACHIM MORGENROTH



LIEBE LESER/INNEN DER DIE9PLUS

Mein Name ist Monika Genzler und ich bin seit Juni 2020 als Kirchenmusikerin in der Stadtpfarrei tätig. Ich wurde 1965 in Frankfurt am Main geboren und habe dort nach meinem Studium an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität als Gymnasiallehrerin für Musik und katholische Religion sowie als Kirchenmusikerin gearbeitet.

Bereits mit zwölf Jahren erhielt ich Orgelunterricht und habe im Kinderchor, später im Jugend- und Figuralchor des Hessischen Rundfunks mitgesungen. Während meines Studiums leitete ich den Vorchor des Hessischen Rundfunks. Als Organistin habe ich über 30 Jahre lang die Kantorei von St. Stephanus begleitet und bei Konzerten von Pueri Cantores im In- und Ausland mitgewirkt.

Durch die Liebe zu meinem zukünftigen Mann bin ich im vergangenen Jahr nach Schweinfurt gezogen und war ab Juni 2020 als Organistin und Kantordin tätig. Im Juli konnte ich die Leitung des katholischen Kirchenchors von Üchtelhausen übernehmen und im Vokalensemble von Heilig Geist mitsingen.

Ich hoffe, dass meine kirchenmusikalischen Tätigkeiten als Organistin, Chorleiterin und Sängerin zur Ehre, Verkündigung und Lobpreis Gottes beitragen können, gerade auch in Zeiten von Corona.

HERZLICHE GRÜSSE
IHRE KIRCHENMUSIKERIN MONIKA GENZLER

Ökumene

»CHRISTEN NEHMEN CORONA INS GEBET«

So lautet der Titel des Angebotes, das der Arbeitskreis Ökumene der Gemeinden St. Anton, Maria Hilf und der Christuskirche seit November 2020 einmal im Monat anbietet.

In der gut 20 Minuten dauernden Andacht widmen wir uns mit Gebeten und Fürbitten der aktuellen Corona-Situation.

Wir schauen auf unsere eigenen Erfahrungen in dieser Zeit und nehmen die Zahlen von Schweinfurt in den Blick.

- Freitag, 9. April 2021 | 18.00 Uhr
Christuskirche Schweinfurt

HERZLICHE EINLADUNG – WIR FREUEN UNS AUF SIE

FÜR DEN ARBEITSKREIS
CORNELIA KRINES-EDER

→ ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

- Pfingstmontag, 24. Mai 2021 | 11.00 Uhr
Martin-Luther-Platz, Schweinfurt



- ▶ Der Gottesdienst ist geplant. Ob dieser stattfinden kann sowie weitere Informationen, entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung bzw. der Tagespresse.

Kirchenmusik in Heilig Geist

- ▶ Solange keine regelmäßigen Chorproben möglich sind, ist eine längerfristige Planung mit Auftritten in Gottesdienst und Konzert nicht möglich. Musikalisch bereichert werden die Gottesdienste bis auf weiteres durch die Männer- und Frauenschola des Heilig-Geist-Chores und ausgewählte Orgelwerke: Kantor Martin Seiwert spielt in den Sonntagsgottesdiensten um 11.00 Uhr und 19.00 Uhr besondere Orgelwerke zur Kommunion und zum Auszug an der großen Steinmeyer-Orgel.

→ OSTERSONNTAG, 4. APRIL 2021

Ch. M. Widor: aus Sinfonie Romane op. 73
III. Cantilène mit »Haec dies«
Ch. Tournemire: Österliche Paraphrase über
Haec dies, Victimae paschali laudes, Te deum

→ OSTERMONTAG, 5. APRIL 2021

Ch. M. Widor: aus Sinfonie Romane op. 73
I. Moderato, IV. Final

→ ZWEITER OSTERSONNTAG, 11. APRIL 2021

N. Hakim: Variationen über »O filii et filiae«

→ DRITTER OSTERSONNTAG, 18. APRIL 2021

J. S. Bach: »Ach bleib bei uns, Herr«
BWV 649 (Schübler)
J. S. Bach: Präludium in D-Dur, BWV 532

→ VIERTER OSTERSONNTAG, 25. APRIL 2021

N. Hakim: aus »Gregorianische Studien«
2. Ave maris stella, 5. »O filii et filiae«

→ FÜNFTER OSTERSONNTAG, 2. MAI 2021

J. S. Bach: Triosonate C-Dur, BWV 529, Allegro
J. S. Bach: Fuga sopra il Magnificat, BWV 733

→ SECHSTER OSTERSONNTAG, 9. MAI 2021

J. S. Bach: Trio über »Christ lag in Todesbanden«,
BWV 4
D. Buxtehude: Präludium Toccata F-Dur,
BuxWV 157

→ CHRISTI HIMMELFAHRT, 13. MAI 2021

O. Messiaen: Allelujas sereins d'un ame qui désire
le ciel (1933)
O. Messiaen: Transport de joie

→ SIEBTER OSTERSONNTAG, 16. MAI 2021

J. S. Bach: Triosonate G-Dur, BWV 530, Vivace
J. S. Bach: Präludium in C-Dur 9/8, BWV 547

→ PFINGSTSONNTAG, 23. MAI 2021

M. Duruflé: Prélude über »Veni creator spiritus« op. 4
Ch. Tournemire: Fantasiestück über »Veni sancte
spiritus«

→ PFINGSTMONTAG, 24. MAI 2021

M. Duruflé: Variationen über »Veni creator spiritus« op. 4
J. S. Bach: Fantasie über »Komm, heiliger Geist,
Herre Gott«, BWV 651

Besondere Gottesdienste



→ »AUSZEIT« – EIN GOTTESDIENST, GESTALTET VON FRAUEN (NICHT NUR) FÜR FRAUEN

- Mittwoch, 16. Juni 2021 | 19.00 Uhr

- ▶ Ob der Gottesdienst stattfinden kann sowie den Ort, entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung bzw. der Tagespresse.

Repaircafé

- Samstag, 17. April 2021 | 10.00–14.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian
Friedrich-Stein-Straße 30, 97421 Schweinfurt

- ▶ Es wird kurzfristig entschieden, ob das Repaircafé stattfindet. Bitte beachten Sie die jeweiligen Gemeindeflyer sowie die Homepage der Stadtkirche (www.stadtkirchesw.de)

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen 2021

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage



	PALMSONNTAG 27./28. März 2021	GRÜNDONNERSTAG 1. April 2021	KARFREITAG 2. April 2021	KARSAMSTAG 3. April 2021	OSTERSONNTAG 4. April 2021	OSTERMONTAG 5. April 2021
St. Anton	<p>► Sonntag, 28. März 2021</p> <p>11.00 Wort-Gottes-Feier im Innenhof des Friedhofes mit Weihe der Palmzweige</p>					
Christkönig	<p>► Sonntag, 28. März 2021</p> <p>9.30 Messfeier</p>	<p>19.00 Messfeier vom Letzten Abendmahl, anschließend Betstunde, gestaltet von der KAB Christkönig</p>	<p>11.00 Kreuzweg</p> <p>15.00 Karfreitagliturgie</p>	<p>21.00 Feier der Osternacht</p>	<p>16.00 Messfeier in kroatischer Sprache</p>	<p>10.00 Messfeier</p>
Heilig Geist	<p>► Samstag, 27. März 2021</p> <p>10.00 Beichtgelegenheit</p> <p>14.00 Beichtgelegenheit</p> <p>► Sonntag, 28. März 2021</p> <p>11.00 Messfeier mit Segnung der Palmzweige</p> <p>18.15 Vesper</p> <p>19.00 Messfeier</p>	<p>9.00 Beichtgelegenheit</p> <p>16.00 Beichtgelegenheit</p> <p>19.30 Messfeier vom Letzten Abendmahl</p>	<p>9.00 Beichtgelegenheit</p> <p>15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi</p>	<p>21.30 Feier der Osternacht mit Taufe</p>	<p>11.00 Messfeier</p> <p>18.15 Vesper</p> <p>19.00 Messfeier</p>	<p>11.00 Messfeier</p> <p>19.00 Messfeier</p>
St. Josef	<p>► Samstag, 27. März 2021</p> <p>18.00 Messfeier am Vorabend mit Segnung der Palmzweige</p> <p>► Sonntag, 28. März 2021</p> <p>17.30 Messfeier in polnischer Sprache mit Segnung der Palmzweige</p>	<p>19.00 Messfeier in polnischer Sprache</p>	<p>15.00 Karfreitagliturgie</p> <p>17.00 Karfreitagliturgie in polnischer Sprache</p>	<p>19.00 Wort-Gottes-Feier</p> <p>21.00 Feier der Osternacht in polnischer Sprache</p>	<p>9.30 Messfeier</p> <p>17.30 Messfeier in polnischer Sprache</p>	<p>17.30 Messfeier in polnischer Sprache</p>
St. Kilian kross – Junge Kirche	<p>► Samstag, 27. März 2021</p> <p>17.00 Beichtgelegenheit</p> <p>17.30 Messfeier am Vorabend mit Segnung der Palmzweige</p>	<p>kross – Junge Kirche Schweinfurt gruendonnerstag@kross (digital: https://kross-sw.de/gruendonnerstag)</p> <p>20.00</p>	<p>kross – Junge Kirche Schweinfurt karfreitag@kross (digital: https://kross-sw.de/karfreitag)</p> <p>20.00</p>	<p>kross – Junge Kirche Schweinfurt 22.30ostern@kross Livestream: https://kross-sw.de/osternacht)</p>	<p>9.30 Messfeier</p>	
Krankenhaus St. Josef	<p>► Sonntag, 28. März 2021</p> <p>8.30 Messfeier</p>				<p>8.30 Messfeier</p>	<p>8.30 Messfeier</p>
Leopoldina- Krankenhaus	<p>► Sonntag, 28. März 2021</p> <p>10.00 Messfeier (hausintern)</p>	<p>18.00 Messfeier (hausintern)</p>	<p>15.00 Karfreitagliturgie (hausintern)</p>		<p>10.00 Messfeier (hausintern)</p>	<p>10.00 Messfeier (hausintern)</p>

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen 2021

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage



	PALMSONNTAG 27./28. März 2021	GRÜNDONNERSTAG 1. April 2021	KARFREITAG 2. April 2021	KARSAMSTAG 3. April 2021	OSTERSONNTAG 4. April 2021	OSTERMONTAG 5. April 2021
Maria Hilf	► Samstag, 27. März 2021 17.00 Messfeier am Vorabend als Familiengottesdienst	18.00 Messfeier vom Letzten Abendmahl 20.00 Ökumenische Ölbergandacht	10.00 Kreuzweg 15.00 Karfreitagsgottesdienst als Familiengottesdienst		5.30 Lichtfeier am Ostermorgen (Wort-Gottes-Feier) 11.00 Messfeier 18.00 Ökumenisches Abendlob an der Christuskirche	10.00 Emmausgang in Stationen um die Kirche 11.00 Messfeier
St. Maximilian Kolbe	► Samstag, 27. März 2021 18.00 Messfeier am Vorabend ► Sonntag, 28. März 2021 17.00 Bußgottesdienst	19.30 Messfeier vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergstunde 22.00 Liturgische Nacht	15.00 Karfreitagsliturgie	21.30 Feier der Osternacht		9.30 Messfeier
St. Michael	► Sonntag, 28. März 2021 10.00 Messfeier	19.00 Wort-Gottes-Feier	15.00 Karfreitagsliturgie		5.30 Festlicher Auferstehungsgottesdienst	10.00 Messfeier
St. Peter und Paul	► Sonntag, 28. März 2021 9.30 Messfeier	18.00 Messfeier vom Letzten Abendmahl	9.00 Kreuzweg 10.00 Ökumenischer Kinderkreuzweg im Innenhof 15.00 Karfreitagsliturgie	22.00 Feier der Osternacht		9.30 Messfeier
Augustinum					10.45 Hauskommunion	
Friederike- Schäfer-Heim		10.00 Wort-Gottes-Feier (hausintern)				
Maria Frieden					10.00 Wort-Gottes-Feier (hausintern)	
Marienstift						15.30 Messfeier (hausintern)
Ehe- und Familienseelsorge				18.00 Osterfeier »Das Leben blüht auf« Stationen rund um den Baggersee (Treff: Parkplatz – Nähe Industrie)		14.00 Emmausgang »Die Hoffnung wächst im Gehen« Stationen rund um den Baggersee (Treff: Parkplatz – Nähe Industrie)

Kinder und Familien

➔ **KARSAMSTAG, 3. APRIL 2021** | 18.00 Uhr

Osterfeier »Das Leben blüht auf«
Stationen rund um den Baggersee
(Treffpunkt: Parkplatz – Nähe Industriegebiet)

➔ **OSTERMONTAG, 5. APRIL 2021** | 14.00 Uhr

Emmausgang »Die Hoffnung wächst im Gehen«
Stationen rund um den Baggersee
(Treffpunkt: Parkplatz – Nähe Industriegebiet)

Angebot der Gemeinden St. Maximilian Kolbe,
St. Peter und Paul und Heilig Geist

»KINDERKIRCHE TO GO« MITMÄCHTÜTEN

Im Advent starteten wir mit der »Kinderkirche to go«
in den Gemeinden St. Maximilian Kolbe, St. Peter und
Paul und Heilig Geist. Seitdem waren die Mitmächttüten
zu bestimmten Anlässen im kirchlichen Jahreskreis
sehr gefragt.

Auch zu den Kar- und Ostertagen wird es wieder die
Mitmächttüten geben.

Kommt vorbei, nehmt sie Euch mit und bereitet Euch
so auf die Kar- und Ostertage vor.

Angebot der Gemeinde St. Josef

➔ **KARSAMSTAG, 3. APRIL 2021** | 19.00 Uhr

Auferstehungsfeier für Familien
(bitte Osterkerze mitbringen oder am Eingang kaufen)

Angebote der Gemeinde Maria Hilf

➔ **VORABEND VON PALMSONNTAG, 27. MÄRZ 2021** |
17.00 Uhr

Messfeier am Vorabend als Familiengottesdienst
»Hosianna dem Sohne Davids«

➔ **KARFREITAG, 2. APRIL 2021** | 15.00 Uhr

Familiengottesdienst
»Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben«

Angebote der Gemeinde St. Peter und Paul

➔ **PALMSONNTAG, 28. MÄRZ 2021** | 9.30 Uhr

Messfeier
parallel Kindergottesdienst im Pfarrsaal

➔ **KARFREITAG, 2. APRIL 2021** | 10.00 Uhr

Ökumenischer Kinderkreuzweg im Pfarrinnenhof

Andacht und Meditation

»VIERTEL VOR ... SCHRITTE WAGEN«

*Unsere Welt ist nun schon ein ganzes Jahr von der Corona-
Pandemie betroffen. Das Ende ist immer noch nicht abzusehen.
Viele Menschen leiden sehr unter dieser Situation. Sie sind
niedergeschlagen, auch angesichts der vielen negativen Mel-
dungen, die uns täglich erreichen. Vielleicht fällt es auch
Ihnen schwer, das Positive, das es trotz aller Sorgen und
Befürchtungen gibt, zu erkennen und sich davon stärken zu
lassen. »Viertel vor ... Schritte wagen« – diese kleine Gebetszeit
möchte Ihnen ein wenig Licht und Zuversicht vermitteln.*

► Die Texte zum persönlichen Gebet erhalten Sie per E-Mail
unter st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
oder im Download auf der Homepage (www.stadtkirchesw.de)

➔ »MEDITATION IM ALLTAG«

- Jeden Dienstag | 12.00 Uhr
St. Michael, Haus der Begegnung
- Weitere Infos: St. Michael unter ☎ 09721 7831-0



Vielleicht kennen Sie ihn schon, den privaten christlichen
Sender »radio horeb«.

Der Sender, als »radio Maria« inzwischen weltweit ver-
breitet, wird in Deutschland im Sendestudio Balder-
schwang im Allgäu als »radio horeb« weitergeführt.
Die Leitung hat Programmdirektor Pfr. Dr. Richard Ko-
cher.

Das Besondere an diesem rein spendenfinanzierten
privaten christlichen Radiosender ist das 24-Stunden-
Programm, unterteilt in Lebenshilfe, Spiritualität, kirch-
liche Nachrichten, christliche Musik und kath. Liturgie
als Schwerpunkt.

Sie können »radio horeb« kostenfrei empfangen: Mit
einem Digitalradiogerät DAB+, über Kabel und Satellit
als Radiosender, als App und unter www.horeb.org.

In dieser Zeit der pandemiebedingten sozialen Distanz
ist es umso dringlicher geworden, die medialen Mög-
lichkeiten als Ergänzung zum Gemeindeleben vor Ort
bekannt zu machen, um die Anbindung am kirchlichen
Geschehen zu festigen und die Gemeinschaft im Glauben
zu fördern. »Radio horeb« sieht hier unter anderem
seinen Auftrag.

So möchte ich Sie ermutigen, hören Sie doch einfach
einmal rein, vielleicht ist auch für Sie oder Ihre Familien-
angehörigen der Sender eine Bereicherung. Gerne
können Sie sich durch das jeweilige Monatsprogramm,
das in den Informationsständen an den Kirchengängen
bereitliegt, informieren.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der
Mobilnummer ☎ 0151 53757997 zur Verfügung.

Es freut sich von Ihnen zu hören

IHRE
RUTH BULHELLER
REGIONALVERANTWORTLICHE
»RADIO HOREB-TEAM SCHWEINFURT«



Die Seiten Ihrer Gemeinde

► Angebote Ihrer Gemeinden vorbehaltlich Corona-Beschränkungen –
bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

DAS SEELSORGETEAM	24–25
EIN WORT ZUVOR	25
ST. ANTON	26–27
CHRISTKÖNIG	28–29
HEILIG GEIST	29–30
ST. JOSEF	31
ST. KILIAN	32–33
ST. MICHAEL	33
MARIA HILF	34–35
ST. MAXIMILIAN KOLBE	36–37
ST. PETER UND PAUL	38–39

Seelsorgeteam der Stadtpfarrei



Joachim Morgenroth, Pfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Gabriel Abb, Pastoralassistent
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
gabriel.abb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
mager_h-g@freenet.de



Andreas Kneitz, Pfarrvikar
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de



Raphaela Holzinger, Pastoralreferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de



Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Walter Ziegler, Diakon mit Zivilberuf
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 0151 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



P. Jose Ukkan Puthenveetil MSFS, Kaplan
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
jose.puthenveetil@bistum-wuerzburg.de



Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



Christian Staude, Kaplan
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
christian.staude@bistum-wuerzburg.de



Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de

Priester mit Seelsorgeauftrag



Franz Feineis,
Krankenhauspfarrer
Gustav-Adolf-Straße 8
☎ 09721 720-0



Heinrich Knauer,
Pfarrer i.R.



Ein Wort zuvor

JOACHIM MORGENROTH
STADTPFARRER

Liebe Mitchristen in Schweinfurt,

Corona begleitet uns weiterhin und schränkt uns ein. Aber die Situation ändert sich immer wieder. So können wir – im Gegensatz zu Ostern des vergangenen Jahres – öffentlich Gottesdienst feiern. Die Schweinfurter Kirchen sind groß und es hat sich an Weihnachten gezeigt, dass die Menschen vorsichtig sind. Abstand halten, desinfizieren, FFP2-Maske, kein Gemeindegang, all das gehört auch zum Hygienekonzept in den Kirchen.

Unter diesen Voraussetzungen können wir in den Kirchen Gottesdienst feiern, ergänzt durch Open-Air-Gottesdienste oder auch Hausgottesdienste, zu denen wir wieder Texte zur Verfügung stellen. Darüber hinaus gibt es im Fernsehen und im Internet eine Reihe von Gottesdienstübertragungen zu finden. Über aktuelle Entwicklungen und Angebote können Sie sich auch über unsere homepage informieren: www.stadtkirchesw.de

Wenn Sie sich testen lassen: bleiben Sie negativ!

Ihnen allen gesegnete Kar- und Ostage mit der Zuversicht, dass das Leben den Tod überwindet.

IHR
PFARRER JOACHIM MORGENROTH

St. Anton



Gemeindeleiter
Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
mager_h-g@freenet.de



Monika Seibold
PGR



Monika Neubert
PGR



Ottmar Prell
Kirchenpfleger



Birgit Kötzner
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 8.30 – 11.30 Uhr
🕒 Mi: 14.00 – 17.00 Uhr

St. Anton

IMPULSREIHE »FARBEN DES LEBENS«

Die sieben Regenbogenfarben laden wöchentlich zur Besinnung und Reflexion ein.

Abholung der Fastenimpulse unter:

<https://stadtkirchesw.bistum-wuerzburg.de/detail-nachrichten-startseite-stadtkirche/ansicht/impulsreihe-farben-des-lebens-zur-fastenzeit/>

➔ **»EINZUG IN JERUSALEM – EIN SPIESSRUTENLAUF«**

- Palmsonntagsgottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Weihe der Palmzweige
Sonntag, 28. März 2021 | 11.00 Uhr
Hauptfriedhof (Innenhof)

FEIER DER ERSTKOMMUNION

Der angedachte Termin für die Erstkommunion in St. Anton und Maria Hilf muss auf Samstag, 3. Juli 2021 verschoben werden. Geplant sind zwei Gottesdienste um 10.30 Uhr und um 13.00 Uhr in Maria Hilf.

Die derzeitigen Einschränkungen für Gruppen und Katechesearbeit betrafen auch die Vorbereitung der Kommunionkinder und es konnte der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden. Um eine gute und umfassende Vorbereitung auf dieses wichtige Grundsakrament zu gewährleisten, ist die Verschiebung unvermeidbar. Ebenso wird zu erwarten sein, dass die Durchführung des Gottesdienstes im Juli mit weniger Beschränkungen behaftet sein wird und so eine adäquate Feier gestaltet werden kann.

Wir wünschen allen Kommunionkindern mit ihren Familien alles Gute und eine weiterhin möglichst gute Vorbereitung.

JOACHIM WERB UND RAPHAELA HOLZINGER

PATENSCHAFTEN ZU VERGEBEN ...

... für 100 Stühle im neuen Pfarrsaal der Gemeinde St. Anton! Wir wollen nach der Fertigstellung den Pfarrsaal nicht nur für Veranstaltungen der Gemeinde nutzen, sondern dort auch vorübergehend Gottesdienst feiern. ... ▲

St. Anton

... PATENSCHAFTEN ZU VERGEBEN ...

... ▶ **Daher brauchen wir Ihre Hilfe!** – Wenn Sie sich vorstellen können, für einen (oder mehrere) dieser Stühle eine Patenschaft per Spende zu übernehmen, würden wir uns sehr freuen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende unter dem **Stichwort »Stuhlspende«** auf das Konto der Kirchenstiftung St. Anton IBAN: **DE38 7509 0300 0003 0368 98**.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie als Spender auf unserer Homepage genannt werden wollen oder ob Sie anonym spenden wollen. Auf der Homepage können Sie auch den Spendenfortschritt einsehen.

»VIERTEL VOR ... SCHRITTE WAGEN«

Unsere Welt ist nun schon ein ganzes Jahr von der Corona-Pandemie betroffen. Das Ende ist immer noch nicht abzusehen. Viele Menschen leiden sehr unter dieser Situation. Sie sind niedergeschlagen, auch angesichts der vielen negativen Meldungen, die uns täglich erreichen. Vielleicht fällt es auch Ihnen schwer, das Positive, das es trotz aller Sorgen und Befürchtungen gibt, zu erkennen und sich davon stärken zu lassen. »Viertel vor ... Schritte wagen“ – diese kleine Gebetszeit möchte Ihnen ein wenig Licht und Zuversicht vermitteln.

Die Texte zum persönlichen Gebet erhalten Sie per Mail unter st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de oder im Download auf der Homepage der Stadtkirche unter www.stadtkirchesw.de

»CHRISTEN NEHMEN CORONA INS GEBET«

So lautet der Titel des Angebotes, das der Arbeitskreis Ökumene der Gemeinden St. Anton, Maria Hilf und der Christuskirche seit November 2020 einmal im Monat anbietet. In der gut 20 Minuten dauernden Andacht widmen wir uns mit Gebeten und Fürbitten der aktuellen Corona-Situation. Wir schauen auf unsere eigenen Erfahrungen in dieser Zeit und nehmen die Zahlen von Schweinfurt in den Blick.

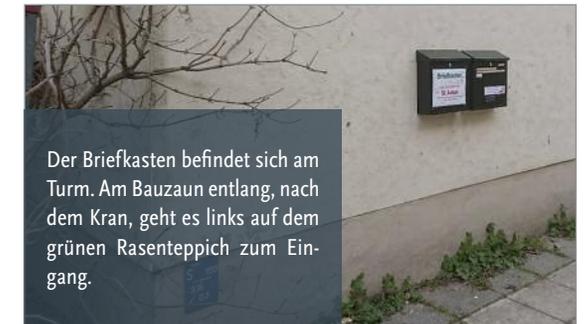
- Wieder am Freitag, 9. April 2021 | 18.00 Uhr
Christuskirche Schweinfurt

St. Anton

PFARRBÜRO ST. ANTON AN NEUER ADRESSE:

Mit dem Bezug des rechten Gebäudeflügels im »CaSa« haben das Pfarrbüro und die Pastoralräume (Büro und Besprechungszimmer) von Diakon Joachim Werb eine neue Adresse bekommen: St.-Anton-Straße 8 (Telefonnummern und E-Mail-Adresse sind gleich geblieben).

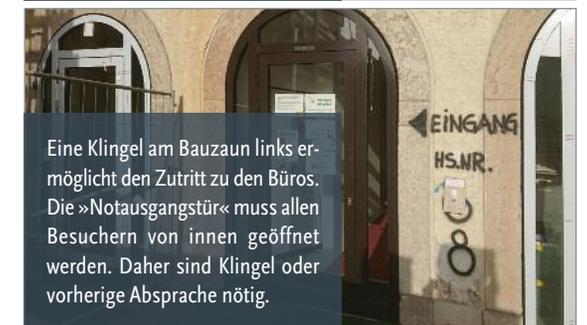
Übrigens: Ein kleines Baustellenvideo mit Einblicken in den derzeitigen Baufortschritt finden Sie auf der Gemeindegseite auf der Homepage der Stadtkirche unter www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-anton/

EIN KLEINER WEGWEISER

Der Briefkasten befindet sich am Turm. Am Bauzaun entlang, nach dem Kran, geht es links auf dem grünen Rasenteppich zum Eingang.



Der Rasenteppich führt direkt zum Eingang für das Pfarrbüro, für die Pastoralräume, sowie zur Caritas. Diese Lösung gilt so lange, bis Mitte des Jahres der Baukran abgebaut und der Haupteingang zugänglich sein wird.



Eine Klingel am Bauzaun links ermöglicht den Zutritt zu den Büros. Die »Notausgangstür« muss allen Besuchern von innen geöffnet werden. Daher sind Klingel oder vorherige Absprache nötig.

Christkönig



Gemeindeleiter
Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr



Walter Ziegler, Diakon mit Zivilberuf
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Inge Hofmann, PGR
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 802522

Bernhard Przybilla, PGR
Bernhard.Przybilla@t-online.de

Roland Hahn, Kirchenpfleger



Monika Walter
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Di: 9.00 – 11.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

Christkönig

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER VON CHRISTKÖNIG

Worauf freuen Sie sich besonders, wenn es im Hinblick auf die Rahmenbedingungen und das Infektionsgeschehen wieder möglich und erlaubt ist?

All die Gedanken zu sammeln, fände ich einmal spannend und interessant. Welche Vielfalt da wohl zusammenkäme? Welche (Vor-)Freude würde wohl am meisten genannt? Wie weit auseinander oder wie nahe zueinander wären sie? Auf welche wäre ich selbst vielleicht gar nicht gekommen?

Ich verrate Ihnen schon mal meine Vorfreude: am meisten freue ich mich darauf, wenn Kontakte und Begegnungen wieder unbefangen möglich sind, wenn ich wieder auf andere ohne Abstands-Handbremse zugehen kann, mit anderen – egal aus wie vielen Haushalten – wieder »einfach so« beieinander stehen, ihnen die Hand geben oder den einen und die andere auch mal umarmen kann, wenn Gratulationen zu runden Geburtstagen oder Jubiläen nicht mehr auf das Gespräch an der Haustüre beschränkt sind, wenn wir uns am Ende vom Gottesdienst wieder persönlich voneinander verabschieden können...

Ich weiß nicht, wann das sein wird und wie lange es bis dahin noch dauert: meine Hoffnung ist, dass es irgendwann wieder so weit sein wird: (m)ein Ostern mitten im Alltag.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und viele kleine Ostererfahrungen mitten im Alltag.

HERZLICHE GRÜSSE

PASTORALREFERENT MICHAEL STÖCKER
GEMEINELEITER

WER HÄTTE DAS GEDACHT ...

Bisher sind Präsenztreffen von Gruppen und ehrenamtlichen Gremien nach wie vor nicht erlaubt. Zum Glück ist es jedoch möglich, online zusammenzukommen. So handhaben wir es bis auf Weiteres bei der Firmvorbereitung von spiritways. Seit dem Gottesdienst zum Start der Vorbereitung treffen wir uns in kleinen Grup- ... ▲

Christkönig

WER HÄTTE DAS GEDACHT ...

... ► pen an Laptop, Tablet oder Smartphone zum Austausch. Viele Besprechungen, Beratungen und Planungen im Hauptamtlichen-Team in den letzten Wochen fanden ebenfalls als Videokonferenz statt.



Und auch im Gemeindeteam Christkönig haben wir uns vor kurzem nach längerer Pause auf diesem Weg zu einer Sitzung getroffen – und tun dies demnächst wieder. Für die meisten war das ihre erste Videokonferenz. Das eine oder andere Mal hat es geruckelt oder das Bild und der Ton hatten Aussetzer. Trotz alledem: wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass »Videoschalten«, von denen wir sonst eher in den Nachrichten gehört haben, auch in unserer Gemeinde eine Rolle spielen werden. Wir haben uns gefreut, einander zu sehen und miteinander zu beraten. Toll, wie viele quer durch alle Altersschichten sich darauf einlassen, ausprobieren und mit dabei sind, weil es um unsere Gemeinde geht.

An dieser Stelle auch ein großer Dank an alle Frauen und Männer, die seit Monaten den Ordnerdienst bei den Gottesdiensten übernehmen, die mitdenken und mitsorgen und an alle, die durch ihr Verhalten und ihr Verständnis für ein gutes Miteinander in dieser besonderen Zeit beitragen.

MICHAEL STÖCKER

EIN TOLLES ERGEBNIS UND ZEICHEN DER SOLIDARITÄT

Vielen Dank im Namen der Kinder weltweit und in Peru für Ihre Spenden in Höhe von 1.489,10 €, mit denen Sie unsere Sternsingeraktion in diesem besonderen Jahr und unter besonderen Umständen unterstützt haben.

Heilig Geist



Gemeindeleiter
Joachim Morgenroth, Pfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



Edgar Strätz, PGR

Paul Büttner, Kirchenpfleger



Katrin Ledwig-Schreiner,
Monika Walter, **Claudia Ehrbar**
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
🕒 Mi: 9.30 – 15.00 Uhr
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist

»KINDERKIRCHE TO GO« MITMÄCHTÜTEN

Im Advent starteten wir mit der »Kinderkirche to go« in den Gemeinden St. Maximilian Kolbe, St. Peter und Paul und Heilig Geist. Seitdem waren die Mitmächttüten zu bestimmten Anlässen im kirchlichen Jahreskreis sehr gefragt. Auch zu den Kar- und Ostertagen wird es wieder die Mitmächttüten geben.

Kommt vorbei, nehmt sie Euch mit und bereitet Euch so auf die Kar- und Ostertage vor.

MÄNNER- UND FRAUSPIRITUALITÄT HÄLT EINZUG IN HEILIG GEIST

Im vergangenen Jahr konnten zwei neue Formate gestartet werden – in diesen Zeiten natürlich ganz digital.

Eine Gruppe von Frauen widmet sich in der Runde »Frau sein aus dem Herzen Gottes«, Fragestellungen rund um die weibliche Identität. »Von weiblichen Vorbildern aus der Bibel lernen«, oder »Selbstvertrauen durch Gottvertrauen!« sind u. a. Themen, die es zu beleuchten galt.

Der neu gegründete Stammtisch für junge (und jung gebliebene) Männer steht ganz im Zeichen der Männer-Spiritualität. Bei immer wechselnden Themen (wie z.B. »Freiheit« oder »Geben und Nehmen«) und entspannter Atmosphäre wird die Rolle des modernen Mannes in Gesellschaft und Kirche diskutiert.

Der Austausch unter Gleichgesinnten stärkt den Glauben, schafft Verbundenheit und fördert eine lebendige Gemeinschaft in Heilig Geist.



Heilig Geist



DIE VESPER

Zu einem festen Bestandteil des Sonntagabends ist für viele die gemeinsam gefeierte Vesper in der Heilig-Geist-Kirche geworden.

Der Untertitel »ein musikalisches Abendlob« ist gerade in diesen Zeiten, wo wir aufgrund der pandemischen Lage nicht selber singen dürfen, eine Herausforderung. An dieser Stelle sei einmal allen Danke gesagt, die sich mit ihrer Stimme immer wieder zum Lobe Gottes einbringen. Allen voran Kantor Martin Seiwert mit den Sängerinnen des Heilig-Geist-Chores.

Wer sich als Lektor, Kantor oder Ministrant einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Melden Sie sich dazu einfach in der Sakristei oder sprechen Sie uns an.

St. Josef



Gemeindeleiterin
Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr



Walter Ziegler, Diakon mit Zivilberuf
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Anja Mantel, PGR



Roland Mantel, PGR

Thomas Schenkel, Kirchenpfleger

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden Kontaktdaten:

**Katrin Ledwig-Schreiner,
Monika Walter, Claudia Ehrbar**
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
🕒 Mi: 9.30 – 15.00 Uhr
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Josef

»ICH WUSSTE NICHT, WIE MIR GESCHAH UND WIE DAS WURDE, WAS ICH SAH« (NOVALIS)

Genauso, wie in diesen Zeilen Novalis', ergeht es mir, wenn ich meinen Artikel zur Fastenzeit des letzten Jahres in der DIE9plus lese. Soll ich lachen oder weinen?

Ich versuche optimistisch zu bleiben und bin dankbar für die vielen Menschen, die in Notgruppen des Kindergartens, der Mittagsbetreuung, der Gemeinde dafür sorgen, dass Gemeinschaft »irgendwie« weiterlebt. Ich bin ebenfalls dankerfüllt für alle Geduld und alles Verständnis zum Beispiel der Kommunioneltern, da sich die Vorbereitung/Begleitung zur Erstkommunion unter den heutigen Umständen zu einem zähen Unterfangen entwickelt hat ... Schmunzelnd nehme ich wahr, dass die Senioren improvisieren und Ihre Zusammenkünfte mit sicherem Abstand und unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen in die Kirche verlegt haben.

Zuversichtlich und froh stimmen mich die guten »Geister«, die recht unbemerkt, fast unsichtbar Dächer reparieren, Schäden beheben, Leitern besteigen und dabei ihre Mühen verschweigen ...

Außerdem freue ich mich darüber, dass wir Gottesdienste feiern dürfen und wir uns in der Kirche sehen, im Kontakt bleiben können. Dieses Jahr wird Ostern in der Kirche wieder öffentlich gefeiert!

UNSERE TERMINE DER KAR UND OSTERZEIT

- Palmsonntag, 27. März 2021: Messfeier um 18.00 Uhr
- Karfreitag, 2. April 2021: Gottesdienst um 15.00 Uhr
- Karsamstag, 3. April 2021: Auferstehungsfeier für Familien, Wort-Gottes-Feier um 19.00 Uhr
- Ostern, 4. April 2021: Messfeier um 10.00 Uhr

FEIER DER ERSTKOMMUNION (VORAUSSICHTLICH!)

- 11. April 2021 um 9.30 Uhr in Christkönig für 2020
- 18. April 2021 um 9.30 Uhr in St. Josef für 2020
- 2. Mai 2021 in St. Josef für 2021
- 9. Mai 2021 in Christkönig für 2021

UND IM SOMMER?

- 6. Juni 2021: Pfarrfronleichnam?
- 25. Juni 2021: Johannisfeuer

Wir werden sehen ...

... und was auch immer kommen mag, die Gemeinde St. Josef begeht dieses Jahr ihren 100. Geburtstag!

PATRIZIA SORMANI



Gemeindegemeindeführer
Andreas Kneitz, Pfarrvikar
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de



Gabi Henz, PGR



Margot Eck, PGR



Hubert Henz, Kirchenpfleger



Sabine Rabs
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 14.00 – 16.00 Uhr
🕒 Di: 10.00 – 12.00 Uhr
🕒 Do: 8.30 – 12.30 Uhr

St. Kilian

EIN WEG DER HOFFNUNG

Wir alle gehen seit einem Jahr einen Weg der Hoffnung: wir hoffen auf niedrigere Inzidenzzahlen, auf die Impfung, auf wieder unbeschwerte soziale Kontakte und einen normalen Alltag. Und doch, trotz aller Ängste und Nöte, die viele von uns momentan umtreiben, gehören wir auf diesem Fleck der Erde zu den privilegierten Menschen.

Der Blick unserer Gemeinde richtet sich schon seit vielen Jahren immer wieder auf eine ganz andere Ecke unserer Welt, er schaut nach Kolumbien. Dort, bei Villavicencio, war vor ca. 50 Jahren Pfarrer Josef Otter aus Aschaffenburg tätig. Die unsägliche Armut vieler Menschen dort in den Elendsvierteln, in die sie durch unmenschliche politische und soziale Bedingungen geraten sind, hat ihn zutiefst erschüttert. Spontan schuf er für diese Menschen, ohne jede staatliche Hilfe die Stiftung »Weg der Hoffnung«. Vor allem den Kindern und Jugendlichen sollte dadurch die Möglichkeit zur Förderung und Ausbildung gegeben werden. Nur so, wusste er, kann es einen Weg aus dem Teufelskreis der Armut für sie geben. Schon bald folgten weitere Projekte wie zum Beispiel medizinische Versorgung, Betreuung und Förderung von Behinderten, Einrichtung eines Jugendbauernhofs.

Das Erbe von Josef Otter wird heute mit größtem Engagement von der Stiftung »Weg der Hoffnung« in Aschaffenburg weitergeführt. Inzwischen sind andere Projekte hinzugekommen, wie die Verleihung von Kleinkrediten an Frauen. Vor allem sie sind es nämlich, die nicht selten die Verantwortung für ihre Kinder und die alten Menschen alleine tragen müssen. Ihnen zeigt man durch das Verleihen von Kleinkrediten einen Weg, wie sie sich beispielsweise durch den Aufbau einer Suppenküche eine bescheidene Existenz aufbauen können.

Der »Camino de la Esperanza«, ein wirklich guter Weg der Hoffnung!

Und nun trifft die Pandemie wieder die Ärmsten am schlimmsten, in Kolumbien, wie überall auf der Welt! Alle Verdienstmöglichkeiten sind weggebrochen, es herrscht Hunger.

So ist es momentan die wichtigste Aufgabe, die Menschen mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu versorgen, damit der Weg der Hoffnung für viele dort nicht zu Ende geht. ... ▲

St. Kilian

... EIN WEG DER HOFFNUNG

... ► Ein bisschen durften wir in St. Kilian durch einige Aktionen in den vergangenen Jahren diesen Weg mitgehen. Corona hat uns jedoch stark ausgebremst. Durch eine Spendenaktion vor Weihnachten konnten wir immerhin zum Packen einiger Lebensmittelpakete beitragen. Freilich, angesichts der großen Not, sind das nur winzig kleine Schritte.

Der Eine-Welt-Kreis St. Kilian hofft, dass es endlich Lockerungen der Beschränkungen gibt, damit unser Mitgehen auf dem Weg der Hoffnung wieder leichter und unsere Schritte wieder etwas kraftvoller werden können. Nähere Informationen unter www.wegderhoffnung.de

STERNSINGER 2021

Am 6. Januar warten die Menschen aus unseren Gemeinden auf den Besuch der Sternsinger. Sie bringen den Segen und die Botschaft vom Kind in der Krippe, sie sammeln Gaben für die Kinder in Not und bringen somit unsere Solidarität mit den Menschen in der einen Welt zum Ausdruck.

Auch 2021 haben die Sternsinger die Menschen unserer Gemeinde besucht. Nur standen die Weisen aus dem Morgenland diesmal nicht an unseren Haustüren, sondern kamen per Videogruß in unsere Wohnungen. Ein herzlicher Dank den Kindern und Jugendlichen, die dieses Video zusammen mit dem Team der Jungen Kirche kross und dem BDKJ gedreht haben.

Auch Ihnen sei herzlich Danke gesagt, die Sie mit Ihrer Spende die Aktion »Dreikönigssingen 2021« unterstützt haben. Im Gemeindegebiet von St. Kilian kamen dabei 2.060,- € zusammen.



St. Michael



Gemeindegemeindeführer
Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Supervision im kirchlichen Bereich
im Auftrag der Diözese Würzburg
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Gerhard Vonend
PGR



Hubert Kiesel
PGR



Dieter Rückert
Kirchenpfleger



Anne Weimann
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo, Di: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: nach dem Gottesdienst

Maria Hilf



Gemeindeleiterin
Raphaela Holzinger, Pastoralreferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Dienstag, 8.30 – 9.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung



Christoph Beck, PGR



Gitta Tempel, Kirchenverwaltung



Birgit Kötzner
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Di: 8.30 – 11.30 Uhr
🕒 Do: 15.00 – 17.00 Uhr

Maria Hilf

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Die letzten Wochen und Monate waren aufgrund der weltweiten Pandemie geprägt durch Einschränkungen. So waren wir gezwungen, vieles neu oder anders zu denken. Das brachte uns in mancherlei Hinsicht aber auch in unserem Gemeindeleben und unserem Selbstverständnis weiter.

So war es erstmalig möglich, den Heiligen Abend in ökumenischer Verbundenheit an der Gartenstadtschule zusammen mit den Christen der evangelischen Christuskirche zu feiern.

Auch entstand in diesem Zusammenhang die ökumenische Initiative »Wir nehmen Corona ins Gebet«.

Der in Maria Hilf und der Christuskirche traditionelle Kanzeltausch konnte ebenfalls am 20. und 21. Februar stattfinden.

Im Bemühen, die Ökumene weiter voranzubringen, wird es auch in den österlichen Tagen bewusst gemeinsame Angebote geben. So finden am Gründonnerstag eine ökumenische Ölbergandacht in der Kirche Maria Hilf unter dem Motto »Bleibet hier, und wachet mit mir!« und am Ostersonntag ein gemeinsames Abendlob zum Thema »Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden!« an der Christuskirche statt.

Auch die Familiengottesdienste konnten wieder – wenn auch in etwas anderer Form – neu belebt werden. Ob an Heilig Abend an der Gartenstadtschule, als Wort-Gottes-Feier an Blasius oder als Faschingsgottesdienst. Gerade der Familiengottesdienst zum Thema »Masken« fand begeisterten Anklang besonders bei den Familien der künftigen Kommunionkinder. ...▲



Maria Hilf

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

...► Daher wollen wir bei der Vorabendmesse zum Palmsonntag und am Karfreitag Nachmittag die Familien in besonderer Weise ansprechen – dabei geht es uns als Gemeinde um ein aktives Miteinander von Alt und Jung, Groß und Klein durch ein möglichst vielfältiges und breites Angebot an gottesdienstlichen Feiern.

Seit Oktober bereiten sich 34 Kinder aus den Gemeinden Maria Hilf und St. Anton auf ihre Erste Heilige Kommunion vor. Auch hier durften wir (Diakon Joachim Werb und PR Raphaela Holzinger) neue Wege gehen; so gab es bereits einen Weggottesdienst »Online«. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen und um den Kindern eine bestmögliche Vorbereitung zu ermöglichen, werden die feierlichen Erstkommunionfeiern für beide Gemeinden daher erst am 3. Juli 2021 stattfinden.

RAPHAELA HOLZINGER

AUFBRECHEN NACH OSTERN AUFBRUCH NACH OSTERN

Aufbrechen – Aufbruch: Die Gefühle, die damit verbunden sind, kennen wir alle. Gerade in der Zeit der Einschränkungen der Corona-Pandemie erleben wir es, dass Wunden aufbrechen, Schmerzen und Verluste da sind und wir uns nicht ganz fühlen. Gleichzeitig sehnen wir uns angesichts der auferlegten Zurückhaltung und der geminderten Wirkungs- und Bewegungsmöglichkeiten nach Aufbruch, Neuanfang, Perspektive und Weite und fühlen, wie gut es tut, wenn sich für uns eine Öffnung – und sei sie auch noch so klein – auftut. Die Tage um Ostern laden ein, all das in den Blick zu nehmen. Brechen wir auf Richtung Ostern und finden wir uns wieder in den Schmerzen des Abschieds am Gründonnerstag, des gebrochenen Lebens am Karfreitag und in der wegweisenden Hoffnung von Ostern. Wie der Weg danach weitergeht? Wir brauchen den Aufbruch – und haben von Gott die Zusage, dass er dabei ist.

Die liturgischen Angebote der Gemeinde nehmen uns in den besonderen Tagen rund um Ostern in je eigener Weise in die Vielfalt dieser Gedanken und Gefühle mit.

CHRISTOPH BECK

Maria Hilf

➔ VORABEND VON PALMSONNTAG, 27. MÄRZ 2021

17.00 Uhr – »Hosianna dem Sohne Davids«
Vorabendmesse als Familiengottesdienst

➔ GRÜNDONNERSTAG, 1. APRIL 2021

18.00 Uhr – Messfeier
Abendmahlsgottesdienst
20.00 Uhr: – Bleibet hier und wachet mit mir«
Ökumenische Ölbergandacht

➔ KARFREITAG, 2. APRIL 2021

10.00 Uhr – Kreuzweg
15.00 Uhr – »Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben«
Familiengottesdienst

➔ OSTERSONNTAG, 4. APRIL 2021

5.30 Uhr – Lichtfeier am Ostermorgen (WGF)
11.00 Uhr – Messfeier
18.00 Uhr – »Herr, bleibe bei uns«
Ökumenisches Abendlob an der Christuskirche

➔ OSTERMONTAG, 5. APRIL 2021

10.00 Uhr – Emmausgang in Stationen um die Kirche Maria Hilf
11.00 Uhr – Messfeier

»CHRISTEN NEHMEN CORONA INS GEBET«

So lautet der Titel des Angebotes, das der Arbeitskreis Ökumene der Gemeinden St. Anton, Maria Hilf und der Christuskirche seit November 2020 einmal im Monat anbietet. In der gut 20 Minuten dauernden Andacht widmen wir uns mit Gebeten und Fürbitten der aktuellen Corona-Situation. Wir schauen auf unsere eigenen Erfahrungen in dieser Zeit und nehmen die Zahlen von Schweinfurt in den Blick.

- Wieder am Freitag, 9. April 2021 | 18.00 Uhr
Christuskirche Schweinfurt

HERZLICHE EINLADUNG – WIR FREUEN UNS AUF SIE

FÜR DEN ARBEITSKREIS
CORNELIA KRINES-EDER



Gemeindeleiterin
Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
Durchwahl in St. Kilian ☎ 09721 3880822
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Montag, 13.30 – 15.00 Uhr



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



Manfred Glaser
Kirchenpfleger



Adelheid Saul
PGR



Antje Müller



Erika Ziegler



Claudia Ehrbar
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 9.30 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr

St. Maximilian Kolbe

CHRONIK DER PFARREI ST. MAXIMILIAN KOLBE

Die Pfarrei St. Maximilian Kolbe wurde am 14. August 1980 errichtet und ist somit die jüngste Kirchengemeinde in Schweinfurt. Einige Zeitzeugen berichteten mir über die Entstehung der Pfarrei: Zunächst wurden der Kindergarten und Pfarrhaus gebaut, dann das Pfarrheim. Für die Übergangszeit gab es ein Kirchenzelt, und erst dann erfolgte der Kirchenbau.

Damit das Wissen um den Aufbau und die Aktivität der nun ehemaligen Pfarrei St. Maximilian Kolbe nicht verloren geht, begann Herr Dr. Robert Pistner am 13. Januar 2002 auf Bitte von Herrn Pfarrer Mai eine Chronik zu verfassen. Am 28. November 2013 übernahm Herr Michael Lamm die Aufgabe des Chronisten. Ende des letzten Jahres überreichte mir Herr Lamm das 1. volle Chronikbuch, das bis zum 4. Oktober 2020 geht.

Es lohnt sich darin zu lesen, denn seit Errichtung und der Gegenwart hat sich viel verändert: Aus der Zeltkirche wurde unsere wunderschöne St. Maximilian-Kolbe-Kirche zusammen mit dem Pfarrzentrum und KiZ. Viele Ehrenamtliche engagierten sich (und engagieren sich noch heute!) in unserer Gemeinde, füllen die Räumlichkeit mit Leben und prägen zusammen mit verschiedenen Priestern und Hauptamtlichen das Gemeindebild.

Heute ist St. Maximilian Kolbe eine der neun Gemeinden der Stadtpfarrei Heilig Geist, die am 25. Mai 2017 gegründet wurde. Die Chronik liegt zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

PASTORALREFERENTIN BARBARA HORNUNG

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Tauftermine 2021
finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde
Dann Taufkatechese – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN

UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Maximilian Kolbe

JUGEND

➔ ÖLBERGANDACHT

- Gründonnerstag, 1. April 2021
nach dem Abendmahlsgottesdienst

➔ EINLADUNG ZUR LITURGISCHEN NACHT IN ST. MAXIMILIAN KOLBE

- Gründonnerstag, 1. April 2021 | 22.00 Uhr
bis Karfreitag, 2. April 2021 | 2.00 Uhr
Wir wollen uns in dieser Nacht an das Leiden Jesu erinnern!

➔ GOTTESDIENST – MITGESTALTET VON DER JUGEND

- Ostermontag, 4. April 2021 | 9.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe

DIAKON JOSEF EBERHORN

SOMMERZELTLAGER 2021

Bitte vormerken:

Die Pfarrjugend St. Maximilian Kolbe plant, 2021 wieder eine Woche auf Zeltlager zu fahren. Diesmal geht es vom **31. Juli.–07. August 2021** nach Hollfeld.

Anmeldungen voraussichtlich ab 9. Mai 2021, abhängig von der dann aktuellen Corona-Lage.



»KINDERKIRCHE TO GO«

Infos und Einzelheiten zu diesem **ANGEBOT FÜR FAMILIEN** finden Sie auf ► **SEITE 22** unter »Kinder und Familien«

St. Maximilian Kolbe

DER SACHAUSSCHUSS EHE UND FAMILIE LÄDT EIN

➔ VATER-KIND-ZELTLAGER IN THEINHEIM

- Freitag, 2. Juli 2021 – Sonntag, 4. Juli 2021
Anmeldung nach Ostern in den Pfarrbüros
St. Maximilian Kolbe und St. Peter und Paul.

➔ MIT DEM ZUG IN DIE RESIDENZSTADT ANSBACH

- Samstag, 3. Juli 2021
(nähere Infos folgen nach Ostern!)

DIAKON JOSEF EBERHORN

ANDACHTEN FÜR SENIOREN UND INTERESSIERTE

Nachdem die Seniorennachmittage weiterhin nicht stattfinden können, haben wir jeden Monat eine Andacht in der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche geplant.

Die vergangenen Andachten haben gezeigt, dass es gut tut, unter Einhaltung der Corona-Regeln in der Kirche zusammenzukommen, zuzuhören, zu beten, dem Klang der Orgel und dem Gesang zu lauschen und dabei zu spüren – ich bin nicht allein. Ich gehöre einer großen Gemeinschaft an, die mich auch durch diese außergewöhnliche Zeit trägt. Und da ist einer, der mir immer wieder neuen Mut zusprechen möchte und mir Kraft gibt: Jesus Christus.

- Donnerstag, 15. April 2021 | 15.00 Uhr
Österliche Andacht
- Donnerstag, 20. Mai 2021 | 15.00 Uhr
Maiandacht
- Weitere Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung

TRAUDL SCHÄFER UND TEAM

GOTTESDIENSTORDNUNG PER E-MAIL

Sie kommen momentan nicht regelmäßig in die Kirche – haben aber Interesse an der 14-tägig erscheinenden Gottesdienstordnung? Dann senden Sie eine E-Mail an st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de. Wir nehmen Sie gerne in den E-Mail-Verteiler auf.



Gemeindeführerin
Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Heinz Jelitto, PGR



Dr. Oskar Zwirlein, Kirchenpfleger



Claudia Ehrbar
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.30 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr

St. Peter und Paul

EINBLICKE: KINDERGARTENALLTAG

Der größte Kampf gilt den ständig neuen Informationen und Vorschriften. Vor allem das Maskentragen beeinträchtigt die Vertrautheit und hemmt die Sprachentwicklung der Kinder. Dennoch versuchen wir, den Kindern möglichst viel Normalität zu bieten.

Liegeengebliebene Unterlagen sortieren, unser Konzept überarbeiten, Keller aufräumen, Räume auf Hochglanz polieren. Aber darin hat sich die Arbeit im ersten Lockdown nicht erschöpft. Den Kontakt zu den Kindern hielten wir anfangs durch Videobotschaften. Rasch durften wir dann eine Notbetreuung anbieten.

Ab Juli konnten wir den »Regelbetrieb« wieder aufnehmen. Aber es gab natürlich weiterhin Einschränkungen. Das Pfarrfest wurde ersatzlos gestrichen. Statt einer Übernachtung fand für die Vorschulkinder ein Ausflug statt. Unser St.-Martins-Fest feierten wir gruppenintern schon am Vormittag und unser Nikolaus besuchte uns im Hof und Garten.

Als im Dezember der zweite Lockdown kurz bevorstand, verlegten wir unsere Adventsfeier vor, damit alle Kinder (gruppenintern) mit uns feiern konnten.

Zum Stand Januar 2021 besuchen immerhin 30 von 70 Kindern den Kindergarten. Wir alle wünschen uns vor allem Gesundheit und dass wir im Jahr 2021 diese Pandemie endlich überstehen, damit auch im Kindergarten der »Alltag« wieder einziehen kann.

EINBLICKE: MINISTRANTEN

Abstand- und Maskenpflicht gelten auch für den Dienst am Altar. Diese konnten wir an Weihnachten clever umgehen, indem wir Geschwisterpaare für Leuchter, Weihrauch und Altardienst einsetzten.

Doch größere Treffen sind, wie überall, verboten. Daher hat das Leiterteam nach Alternativen gesucht, wie wir Minis trotzdem in Kontakt bleiben können.

Am 30. Januar startete unser erster Online-Minitreff. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich 25 Ministranten zusammenschalten. Jeder konnte Spiele vorschlagen und sich für die Top-Kandidaten eintragen. Schließlich spielten wir in zwei Gruppen Spiele wie ...▲

St. Peter und Paul

EINBLICKE

...► »Werwolf«, »Codenames« oder »Among us«. Dies sind ursprünglich Gesellschaftsspiele, die für den Computer adaptiert sind. Weil viele auch nach offiziellem Ende noch anwesend waren und fröhlich weiterspielten, beschlossen wir, am darauffolgenden Samstag wieder einen Spielesamstag anzubieten.

Dieses Mal funktionierte vieles schon deutlich leichter und schneller, wodurch wir auch weitere Spiele kennenlernten. Der Samstag war mit 17 Ministranten wieder so gut besucht, dass wir uns nun voraussichtlich jeden zweiten Samstag zum gemeinsamen Spielen treffen wollen.

Danke an alle Minis, die unser neues Angebot so toll aufgenommen haben! Wir freuen uns auf viele weitere Treffen und hoffen, dass wir uns bald auch wieder vor Ort sehen können!

EINBLICKE: EINE-WELT-KREIS

Zu jedem unserer Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien bestehen persönliche Beziehungen durch Gemeindeglieder von St. Peter und Paul und St. Maximilian Kolbe, die die Projektpartner auch immer wieder vor Ort besuchen und darüber in der Gemeinde berichten.

In Makwai, in unserer afrikanischen Partnerdiözese Mbinga, haben wir in den vergangenen Jahren den Bau und die Ausstattung eines Kindergartens finanziert. Um nachhaltig die Gehälter des Personals zu sichern und

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Tauftermine 2021
finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde
Dann Taufe – mehr – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN

UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Peter und Paul

EINBLICKE

Kindern aus bedürftigen Familien den Besuch zu ermöglichen, ist weiterhin unsere finanzielle Unterstützung nötig. Kontaktperson für diese Gemeinde ist Michael Lamm.

In Bolivien fördern wir in der Diözese Potosí seit vielen Jahren Projekte für die Landbevölkerung auf 4000 Metern Höhe. Dazu gehören der Aufbau einer Gemeindecaritas in den kleinen Dörfern und ein kirchliches Tagesheim zur Betreuung und Förderung von 200 Kindern und Jugendlichen in der Stadt. Gerhard und Gisela Ullrich haben diese Projekte 2020 noch kurz vor dem Lockdown besucht.

Durch Sorya Lippert besteht enger Kontakt zu einem von Dr. Ruth Pfau gegründeten Leprozentrum in Karachi/Pakistan. Zurzeit werden dort vor allem Entwicklungsprojekte in Dörfern und eine Grundschule für Kinder aus ärmsten Familien unterstützt.

RÜCK- UND AUSBLICK

Am 23. Februar 2021 traf sich das Gemeindeführerteam von St. Peter und Paul coronabedingt das erste Mal online. Neben der Vorstellung des Jahresabschlusses 2020 und des Haushaltsplanes 2021 wurde vor allem die Planung der Gottesdienste für die Kar- und Ostertage besprochen.

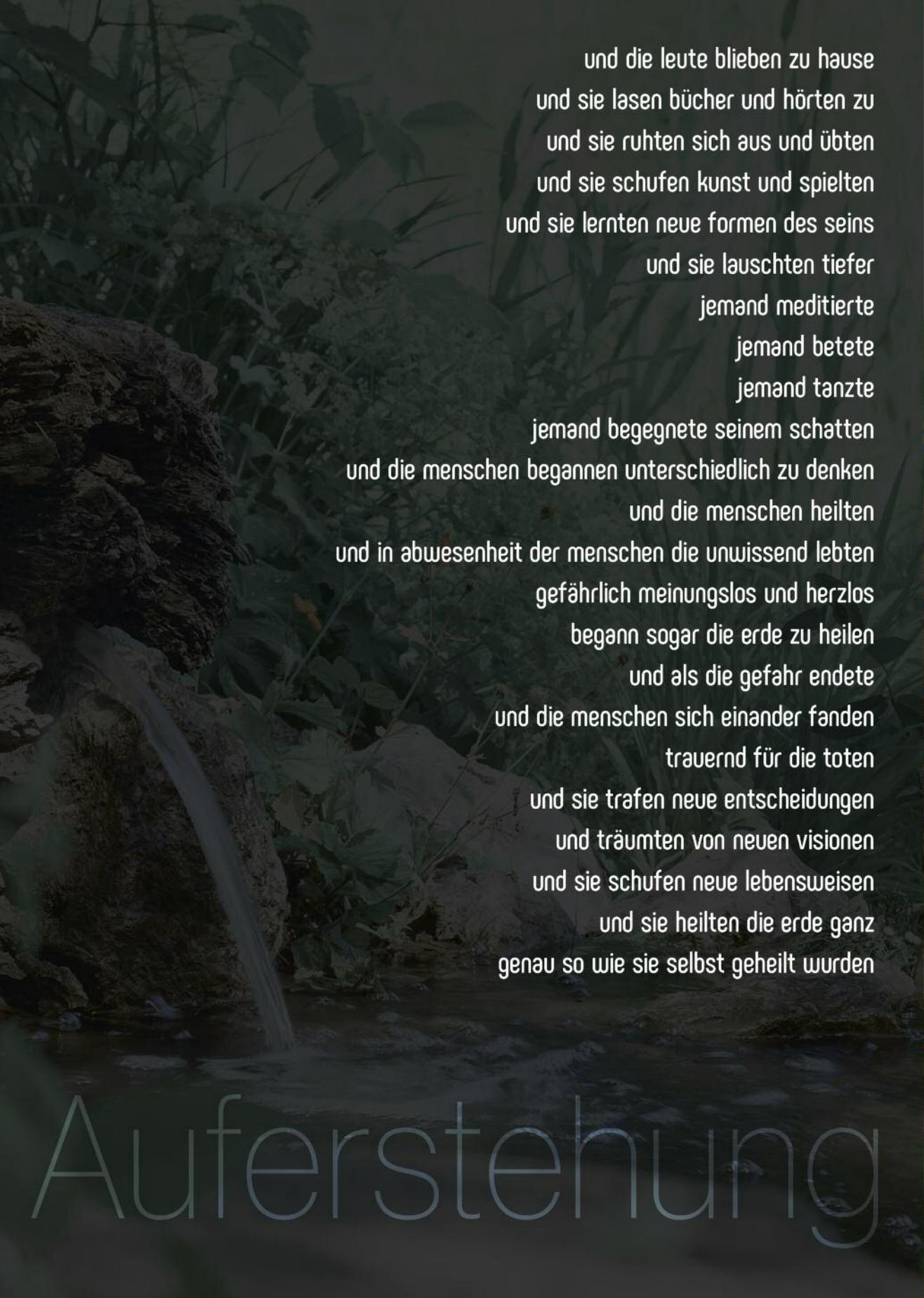
Im Gemeindeführerteam treffen sich interessierte Gemeindeglieder, die alle wichtigen Themen vor Ort gemeinsam beraten und beschließen.

Die Treffen sind öffentlich, alle Interessierten sind dazu eingeladen, die Dinge für St. Peter und Paul vor Ort mitzubestimmen.

Nächstes Treffen: Dienstag, 4. Mai 2021, 19.00 Uhr im Pfarrheim; falls dies noch nicht möglich ist, online. Dazu benötigen Sie einen Computer oder auch nur ein Telefon. Die Informationen erhalten Sie von Maria Garsky.

»KINDERKIRCHE TO GO«

Infos und Einzelheiten zu diesem ANGEBOT FÜR FAMILIEN finden Sie auf ► SEITE 22 unter »Kinder und Familien«



und die leute blieben zu hause
und sie lasen bücher und hörten zu
und sie ruhten sich aus und übten
und sie schufen kunst und spielten
und sie lernten neue formen des seins
und sie lauschten tiefer
jemand meditierte
jemand betete
jemand tanzte
jemand begegnete seinem schatten
und die menschen begannen unterschiedlich zu denken
und die menschen heilten
und in abwesenheit der menschen die unwissend lebten
gefährlich meinungslos und herzlos
begann sogar die erde zu heilen
und als die gefahr endete
und die menschen sich einander fanden
trauernd für die toten
und sie trafen neue entscheidungen
und träumten von neuen visionen
und sie schufen neue lebensweisen
und sie heilten die erde ganz
genau so wie sie selbst geheilt wurden

Auferstehung